



AMTSBLATT FÜR DIE STADT AKEN (ELBE)

einschließlich der Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühren und Susigke

Elberadeltag – Aken wird Gastgeberstadt 2027



S. 4

Ein Krafttakt in finaler Phase



S. 5

Bürgerdialog stärkt Ausbau der Kirchstraße



S. 6



Aus dem Inhalt

- ▶ Bekanntmachung der Einladung zur 15. Sitzung des Stadtrates am 18.06.2026
Seite 8
- ▶ Öffentliche Bekanntmachung zum Flurbereinigungsverfahren Walternienburg, Ortslage; Aktenzeichen 611-16AB2069
Seite 9
- ▶ Bekanntmachung zur Feststellung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2024/2025 der Hafenbetrieb Aken GmbH
Seite 10

Service- und Notrufnummern

Allgemeinmedizin

Die ärztliche Versorgung der Stadt Aken (Elbe) mit ihren Ortschaften Kleinzerbst, Kühren, Mennewitz und Susigke erfolgt einheitlich. Der diensthabende Bereitschaftsarzt ist montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 07:00 Uhr des Folgetages, mittwochs und freitags von 14:00 bis 07:00 Uhr des Folgetages sowie an den Wochenenden und Feiertagen von 07:00 bis 07:00 Uhr des Folgetages über die zentrale Notdiensttelefonnummer **116117** bundesweit oder über die Rettungsleitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter der Telefonnummer 03493/513150 erreichbar. Außerhalb der Notdienstzeiten melden sich bitte alle Patienten im Bedarfsfall bei ihren jeweiligen Hausärzten. Diese geben Auskunft, auch über den Anrufbeantworter, bei welchem Arzt sich dringend behandlungsbedürftige Patienten vorstellen können.

Notdienste der Apotheken in dringenden Notfällen und bei Notrezepten

Bitte entnehmen Sie die Bereitschaftsdienste für die Apotheken dem aktuellen Aushang an den Türen der Akener Apotheken. Die aktuellen Notdienstpläne können auch unter www.aponet.de abgerufen werden.

Stadt Aken (Elbe)

Die Erreichbarkeit des Bereitschaftsdienstes im Stadtgebiet der Stadt Aken (Elbe) und in den Ortschaften ist wie folgt geregelt: Zur Gefahrenabwehr ist außerhalb der Dienstzeiten des Ordnungsamtes der Stadt Aken (Elbe) prinzipiell die Einsatzleitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter der Tel.-Nr. 03493/513150 zu informieren.

Der Stadtrat und seine Ausschüsse tagen wie folgt

Stadtrat	18.06.2026
----------	------------

Stadtwerke Aken (Elbe)

Köthener Chaussee 1
06385 Aken (Elbe)
Tel.: 034909 88710
Fax: 034909 88715
E-Mail: info@stadtwerke-aken.de
Web: www.stadtwerke-aken.de

Telefonische Erreichbarkeit des Bereitschaftsdienstes bei Störungen und Havarien in der Trinkwasser- und Fernwärmeversorgung:

Montag bis Freitag in der Zeit von 15:00 Uhr bis 06:30 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen unter der Telefonnummer 0172 6308264.

Abwasserzweckverband Aken (Elbe)

Köthener Chaussee 01
06385 Aken (Elbe)
Tel.: 034909 337-6
Fax: 034909 337-70
E-Mail: azv_aken@t-online.de
www.avzaken.de
Bereitschaftsdienst: 0177 2414233

Stadtverwaltung Aken (Elbe)

Tel.: 034909 803, Fax: 034909 80412
E-Mail: info@aken.de
Presseanfragen: pressestelle@aken.de
Internet: www.aken.de
Allgemeine Sprechzeiten
Montag – Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr sowie 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgermeistersprechstunde

Die Bürgermeistersprechstunde findet
am Donnerstag, dem 02.07., 20.08. und 17.09.2026
in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr
im Büro des Bürgermeisters (Rathaus, Markt 11) statt.

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst ist an allen Wochenenden in der Zeit

von 10:00 – 12:00 Uhr sowie 17:00 – 18:00 Uhr

erreichbar. Eine aktuelle Auskunft, welche Praxis für den jeweiligen Bereitschaftsdienst eingeteilt ist, erhalten Sie telefonisch über die Rettungsleitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter 03493 513150.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Akenerinnen und Akener, liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften,

*„Die Natur allein ist unendlich reich,
und sie allein bildet den großen Künstler.“
- Johann Wolfgang von Goethe*

Mit dem Juni beginnt in unserer Heimat für viele die wohl schönste Zeit des Jahres. Die Elbauen stehen in sattem Grün, die Tage werden länger und überall ist spürbar, wie lebendig unsere Stadt und unsere Ortschaften in diesen Wochen werden. Wer hier lebt, lebt mitten im Biosphärenreservat Mittelelbe – eingebettet zwischen Elbe, Wiesen, Feldern und Auenlandschaften. Gerade jetzt zeigt sich diese besondere Natur in ihrer ganzen Schönheit und bietet uns die Möglichkeit, vieles an der frischen Luft zu erleben.

Die warmen Sommerabende, das Licht über der Elbe, Spaziergänge am Wasser oder gemeinsame Stunden im Freien machen den Juni zu einem besonderen Monat. Vieles, was unsere Heimat so lebenswert macht, spielt sich jetzt wieder draußen ab: Begegnungen, Veranstaltungen, Vereinsleben und Gemeinschaft. Besonders rund um die Elbe entfaltet der Sommer dabei seinen ganz eigenen Zauber. Ob beim Wandern durch Wälder und Auenlandschaften, beim Radfahren entlang der Elbe oder beim lautlosen Dahingleiten auf dem Wasser – unsere Heimat bietet viele Möglichkeiten, Natur bewusst und entschleunigt zu erleben. Wenn die Abendsonne die Elbe in warmes Licht taucht und nur das sanfte Geräusch der Paddel den Strom durchbricht, zeigt sich auf besondere Weise die Schönheit des sanften Tourismus mitten im Biosphärenreservat Mittelelbe.

Doch während viele die ersten lauen Sommernächte genießen, beginnt für unsere landwirtschaftlichen Betriebe zugleich eine arbeitsreiche Zeit. Die Natur gibt jetzt den Takt vor. Felder, Wiesen und die bevorstehende Ernte verlangen Aufmerksamkeit, Einsatz und oftmals lange Arbeitstage. Gerade in einer ländlich geprägten Region, wie der unseren, gehört die Landwirtschaft seit Generationen zu unserer Heimat und prägt das Bild unserer Landschaft ebenso wie das Leben vieler Familien. Dafür gebührt allen Landwirtinnen und Landwirten ein besonderer Dank und Respekt.

Auch kulturell und gesellschaftlich hält der Juni wieder viele schöne Momente bereit. Als Film- und Kinoliebhaber freue ich mich schon auf ein besonderes Klangerlebnis in unserer Marienkirche. Am 13. Juni lädt die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie mit ihrem Konzert „Kino für die Ohren“ zu einem besonderen Abend mit bekannten Klassikern der Filmmusik ein. Zu hören sind unter anderem Musik aus Harry Potter, James Bond, Mary Poppins, Winnetou und Fluch der Karibik. Freuen Sie sich mit uns auf einen Abend voller großer Gefühle, schöner Erinnerungen und unvergesslicher Klangmomente.

Mit dem 21. Juni beginnt schließlich auch offiziell der kalendrische Sommer. Kaum ein anderer Ort könnte diesen besonderen Tag schöner widerspiegeln als unsere Elbe. Passend dazu findet um 10:00 Uhr auf dem Elbvorplatz bei „Naumanns Schuppen“ der Elbegottesdienst statt. Was einst als Kooperationsprojekt zwischen der Evangelischen Kirche und der Stadt Aken (Elbe) begann, ist inzwischen zu einer schönen Tradition geworden. Unter freiem Himmel, mit Blick auf die Elbe und mitten in der Natur verbindet dieser Gottesdienst auf besondere Weise Gemeinschaft, Besinnung und Dankbarkeit für die Schönheit unserer Heimat.

Ein weiterer Höhepunkt wird schließlich das traditionelle Kutterrudern am 27. Juni am Bootshaus sein. Jahr für Jahr zeigt sich dort eindrucksvoll, wie Sport, Gemeinschaft und Geselligkeit zusammengehören. Viele Vereine, Firmen und Freundesgruppen treten mit großer Freude und Teamgeist gegeneinander an – und auch die Stadtverwaltung wird wieder mit einer Mannschaft vertreten sein. Dabei gilt wie so oft: Entscheidend ist nicht allein das Ergebnis, sondern vor allem das gemeinsame Erlebnis und die Freude am Mitmachen.

Genau das macht den besonderen Charakter unserer Stadt und ihrer Ortschaften aus: Menschen, die zusammenkommen, miteinander lachen, sich engagieren und gemeinsam Heimat gestalten.

Gerade in den Sommermonaten wird uns dabei immer wieder bewusst, in welcher besonderer Umgebung wir leben dürfen. Mitten im Biosphärenreservat Mittelelbe, zwischen Elbe, Auen, Wäldern und weiten Landschaften, liegt unsere Heimat, die für viele Menschen Erholungsort, Lebensmittelpunkt und ein Stück Lebensqualität zugleich ist. Oft sind es gerade die kleinen Momente – ein Sonnenuntergang an der Elbe, das leise Rauschen der Bäume oder eine Fähr- oder Bootsfahrt über den Fluss –, die uns zeigen, welches Privileg es ist, hier zuhause zu sein.

Nutzen wir die langen Tage, die Begegnungen und die vielen schönen Momente, die der Sommer mit sich bringt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen sonnigen, erlebnisreichen und erholsamen Juni, viele schöne gemeinsame Stunden sowie vor allem Gesundheit und Zuversicht.

Bleiben Sie zuversichtlich und Ihrer Stadt gewogen.

*Ihr
Jan-Hendrik Bahn*



Bericht der Stadtverwaltung

Mit Rückenwind zum Elberadeltag: Aken (Elbe) übernimmt Staffelstab für 2027

Der 23. Elberadeltag am 3. Mai 2026 war für die Stadt Aken (Elbe) ein voller Erfolg. Rund 50 Radfahrerinnen und Radfahrer aus Aken beteiligten sich an der geführten Tour nach Oranienbaum-Wörlitz und setzten damit ein schönes Zeichen für Gemeinschaft, Bewegung und die Verbundenheit mit unserer Region.

Die offizielle Aken-Tour war Teil des Veranstaltungsprogramms des Elberadeltages. Sie startete am Wasser- und Gesundheitspark in Aken und führte über Dessau-Roßlau und Vockerode auf rund 30 Kilometern bis zum Informationszentrum Auenhaus im Biosphärenreservat Mittel Elbe. Die Tour wurde von Gästeführer Bodo Borrmann geleitet.



Ein besonderer Dank gilt Herrn Borrmann, der die Gruppe mit großer Umsicht, Ruhe und Ortskenntnis durch die Strecke führte. Die sehr gute Tourenführung trug wesentlich dazu bei, dass die Fahrt für alle Beteiligten zu einem angenehmen und gelungenen Erlebnis wurde. Gerade bei einer gemeinsamen Ausfahrt mit vielen Teilnehmenden ist eine verlässliche und vorausschauende Leitung von großer Bedeutung. Dies wurde von den Mitradelnden deutlich positiv wahrgenommen.



Der Elberadeltag gilt als traditioneller Auftakt der Radsaison entlang des Elberadwegs. Nach einjähriger Pause führten in diesem Jahr insgesamt neun geführte Touren aus verschiede-

nen Städten der WelterbeRegion zum gemeinsamen Ziel am Auenhaus im Biosphärenreservat Mittel Elbe. Dort wurden die ankommenden Radlergruppen offiziell begrüßt; zudem gab es ein Radlerfest mit Informationsständen, Führungen und Angeboten für Familien.



Ein besonderer Höhepunkt aus Sicht der Stadt Aken war die Übergabe des Staffelstabes für den Elberadeltag 2027. Bereits im offiziellen Programm war die Staffelstab- und Urkundenübergabe an die Gastgeberstadt des nächsten Elberadeltages angekündigt. Vor Ort wurde dann Aken (Elbe) als Gastgeberstadt des Jahres 2027 bestätigt.

Mit der Übergabe des Staffelstabes von Oranienbaum-Wörlitz an die Stadt Aken (Elbe) übernimmt unsere Stadt erneut die Gastgeberrolle. Voller Freude nahm Sebastian Schwab, verantwortlich für Tourismus, Kultur und Veranstaltungen in der Stadtverwaltung Aken (Elbe), den Staffelstab entgegen und überführte ihn sicher in die Elbestadt.

Der Elberadeltag 2027 findet voraussichtlich Anfang Mai 2027 statt. Die diesjährige Tour hat bereits eindrucksvoll gezeigt, dass die Vorfreude auf dieses besondere Ereignis in Aken schon heute groß ist.

Baustellenbesichtigung des Vorhabens „Stadtquartier Köthener Straße 28“ der Wohnungsgenossenschaft Aken eG

Mitten im Herzen der Stadt Aken (Elbe) nimmt ein wichtiges innerstädtisches Wohnungsbauprojekt nun sichtbar Gestalt an: das Neubauprojekt „Stadtquartier Köthener Straße 28“ der Wohnungsgenossenschaft Aken eG (WGA).

Nachdem das Vorhaben in den vergangenen Jahren unter anderem durch komplexe Planungs- und Genehmigungsverfahren, die Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie massiv gestiegene Baupreise verzögert wurde, rollen nun erstmals sichtbar die Bagger auf der Baustelle mitten in der Innenstadt.



Am 18. Mai 2026 trafen sich Vertreter der Stadtverwaltung und der WGA zu einer gemeinsamen Baustellenbesichtigung und Beratung vor Ort. An dem Termin nahmen der Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Aken eG Herr Norman Gissel gemeinsam mit Frau Franka Böhme, der Planer René Zein, der Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn, Stadtplaner Henry Vorkauf sowie der Geschäftsbereichsleiter Bauen und Wohnen der Stadt Aken (Elbe), Tom Förster, teil.

Bereits seit dem 11. Mai 2026 laufen die ersten vorbereitenden Maßnahmen auf dem Gelände. Hierzu zählen die Baustelleneinrichtung, die Herstellung von Baustrom- und Bauwasserversorgung, der Abtrag des Oberbodens sowie erste Arbeiten an der Baugrube. Ab dem 19./20. Mai 2026 begannen zudem die ersten grabungsrelevanten Arbeiten unter Begleitung des Landesamtes für Archäologie und Denkmalpflege Sachsen-Anhalt. Gerade im historisch gewachsenen Innenstadtbereich können archäologische Funde nie ausgeschlossen werden. Welche Auswirkungen mögliche Funde auf den Bauablauf haben könnten, ist derzeit noch offen. Das Projekt besitzt für die Stadt Aken (Elbe) eine besondere städtebauliche Bedeutung. Mit dem Neubau wird eine über viele Jahre bestehende innerstädtische Baulücke geschlossen

und nachhaltig in das Stadtgefüge integriert. Ziel ist es, attraktiven und modernen Wohnraum im Zentrum der Stadt zu schaffen und gleichzeitig die Innenstadt langfristig zu stärken. Geplant sind insgesamt zwei moderne Mehrfamilienhäuser mit zusammen 18 Wohnungen und rund 1.462 Quadratmetern Wohnfläche. Das Wohnungsangebot reicht von kompakten 1,5- und 2-Raum-Wohnungen bis hin zu großzügigen 3-Raum-Wohnungen. Insgesamt 17 Wohnungen erhalten Balkon, Terrasse oder Loggia. Besonderer Wert wird auf Barrierefreiheit und generationengerechtes Wohnen gelegt. Insgesamt sollen zehn barrierefreie Wohnungen entstehen. Das straßenseitige Gebäude erhält zusätzlich eine Aufzugsanlage. Im rückwärtigen Gebäude wird darüber hinaus eine rollstuhlgerechte Wohnung geschaffen. Damit entsteht ein langfristig nutzbares Wohnangebot für unterschiedliche Altersgruppen und Lebenssituationen.



Die beiden Gebäude werden bewusst unterschiedlich ausgebildet, sodass kein geschlossener Großkomplex entsteht, sondern eine gegliederte und moderne Quartiersstruktur mit eigenständigen Adressen. Das straßenseitige Gebäude wird künftig die Adresse „Köthener Straße 28“ tragen, das rückwärtige Gebäude erhält die eigenständige Adresse „Köthener Straße 28a“. Auch das Mobilitäts- und Energiekonzept des Quartiers ist modern ausgerichtet. Im hinteren Grundstücksbereich sollen zwei Carportanlagen mit insgesamt

14 Stellplätzen entstehen. Diese werden mit Ladeinfrastruktur für Elektromobilität ausgestattet. Zusätzlich ist auf den Carportanlagen eine Photovoltaikanlage vorgesehen. Die Umsetzung des Projektes erfolgt abschnittsweise, da die innerstädtische Lage hohe Anforderungen an Erschließung, Logistik und Baukoordination stellt. Im ersten Bauabschnitt wird zunächst das rückwärtige Gebäude „Haus 2 - Köthener Straße 28a“ einschließlich der Carportanlagen realisiert. Dieser Abschnitt ist für den Zeitraum 2026 bis 2028 vorgesehen. Nach aktuellem Stand wird eine Bezugsfertigkeit im November 2027 angestrebt.

Der zweite Bauabschnitt umfasst anschließend das straßenseitige Gebäude „Haus 1 - Köthener Straße 28“ sowie die weiteren Außenanlagen und Nebengebäude. Dieser Bauabschnitt ist derzeit für den Zeitraum 2027 bis 2029 eingeordnet.



Die Fertigstellung des Vorderhauses könnte nach aktuellem Stand im Sommer 2028 erfolgen. Im Rahmen der Baustellenbesichtigung wurde zudem hervorgehoben, dass die Zusammenarbeit zwischen WGA, Stadtverwaltung, Fachplanern, Genehmigungsbehörden und ausführenden Unternehmen konstruktiv und lösungsorientiert verlaufe.

Nach Angaben der WGA wird in den kommenden Wochen zusätzlich eine Informationstafel am Bauzaun angebracht, auf der das Bauvorhaben, Ansprechpartner sowie weitere Informationen zum Projekt dargestellt werden.

Letzte Maßnahme (EM 111) des Hochwasserschadensbeseitigungsprogramms vor dem Abschluss - Historisches Förderprogramm mit rund 60 Mio. Euro erreicht finale Phase

Mit der Einzelmaßnahme 111 befindet sich derzeit die letzte Maßnahme des Hochwasserschadenssanierungsprogramms der Stadt Aken (Elbe) in der Umsetzung. Sichtbar ist die Baumaßnahme aktuell entlang der L 63 im Bereich Geibelstraße, Goethestraße und Schillerstraße. Das Hochwasserschadenssanierungsprogramm umfasste im Jahr 2015 zunächst Einzelmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von rund 19 Mio. Euro. Durch eine konsequente strategische Bearbeitung, hunderte Änderungsanträge sowie die enge und konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem Landesverwaltungsamt, der Stadtverwaltung und dem seit 2016 zu 100 Prozent geförderten Projektsteuerer konnte das **Fördervolumen** auf sage und schreibe **rund 60 Mio. Euro** erhöht werden. Damit entstand für die Stadt Aken (Elbe) ein Förder- und Investitionsvolumen, das in dieser Größenordnung historisch einmalig ist. Die Strategieausrichtung der Stadtverwaltung ist damit aufgegangen: Nicht die ursprünglich bestätigten Maßnahmen wurden um jeden Preis unverändert umgesetzt. Vielmehr wurde der Großteil der Einzelmaßnahmen fachlich überarbeitet, neu bewertet und erneut beantragt. Dadurch konnte für die Stadt ein Vielfaches an Fördermitteln generiert werden. Das daraus entstandene Investitionsvolumen lag in den vergangenen zehn Jahren beim Drei- bis Fünffachen der üblichen investiven Tätigkeit und stellte die Verwaltung über Jahre hinweg vor erhebliche fachliche, organisatorische und personelle Herausforderungen. Die Umsetzung dieses außergewöhnlichen Programms war und ist alles andere als einfach. Es war über viele Jahre ein enormer Kraftakt für die gesamte Verwaltung. Um eine solche Vielzahl an Maßnahmen parallel zu steuern, Förderkulissen anzupassen und Änderungsanträge erfolgreich

durch das Verfahren zu bringen, brauchte es umfangreiches Fachwissen im Projektmanagement, im Fördermittelrecht und in der kommunalen Bau- und Verwaltungssteuerung. „Dass es gelungen ist, das ursprüngliche Volumen von 19 Mio. Euro auf rund 60 Mio. Euro zu steigern, ist das Ergebnis einer außergewöhnlichen Teamleistung“, so Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn. Zum aktuellen Sachstand der Einzelmaßnahme 111: Der Rohrleitungsbau wurde in Richtung Schillerstraße abgeschlossen und wird nun in Richtung Goethestraße fortgeführt. Parallel erfolgt die Wiederherstellung des Gehweges; im Bereich Schillerstraße, Höhe Bäcker, wird dieser Abschnitt fertiggestellt. Die Baumaßnahme wird ab dieser Woche mit zusätzlichen Arbeitskräften weitergeführt, um den vorgesehenen Endtermin am 20. Juli 2026 einzuhalten.

Nach aktuellem Stand werden Gesamtkosten in Höhe von 442.829,21 Euro erwartet, die zu 100 Prozent durch Fördermittel abgedeckt sind.



Kommunales Energie- und Effizienznetzwerk tagt erstmals in Aken

Die Stadt Aken (Elbe) war am 12. Mai 2026 erstmals Gastgeber eines Netzwerktreffens des KEEN Anhalt. Im Ratssaal des Akener Rathauses war es Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn eine Freude, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zahlreicher Städte und Gemeinden der Region zu begrüßen. Die Freude war groß, erstmals so viele Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Fachakteure in Aken (Elbe) willkommen zu heißen. Aken gehörte zu den ersten Kommunen, die dem Netzwerk beigetreten sind. Der Stadtrat hatte frühzeitig den Weg für die Teilnahme am KEEN-Verbund freigemacht. Gemeinsam möchte man über kommunale Wärmeversorgung, energetische Sanierung, erneuerbare Energien und konkrete Fördermöglichkeiten beraten. KEEN steht dabei für das „Kommunale Energie- und Effizienznetzwerk“. Ziel des Verbundes ist es, dass sich die regionalen Städte und Gemeinden bei den großen Zukunftsfragen rund um Energie, Klimaschutz und Wärmeversorgung fachlich austauschen, sich professionell begleiten zu lassen und durch gemeinsame Projekte voneinander zu profitieren. Gerade für kleinere und mittlere Kommunen bietet das Netzwerk die Möglichkeit, Wissen zu bündeln, Fachkompetenz gemeinsam einzukaufen und Lösungen zu entwickeln, die alleine oft nur schwer umsetzbar wären.

Zu den teilnehmenden Kommunen gehörten neben der Stadt Aken (Elbe) die Gemeinden Muldestausee, Petersberg und Osternienburger Land sowie die Städte Landsberg, Sandersdorf-Brehna, Zörbig, Südliches Anhalt und Raguhn-Jeßnitz. Ebenfalls vertreten waren Fachbüros, Energieberater, die Energieavantgarde Anhalt sowie die BCC Energie GmbH.



Bürgermeister Bahn nutzte die Gelegenheit, um den aktuellen Sachstand wichtiger Zukunftsprojekte der Stadt vorzustellen. Dazu zählen insbesondere die laufenden Quartierskonzepte der Stadtwerke Aken, das jüngst beschlossene integrierte Klimaschutzkonzept sowie die aktuell zu beschließende kommunale Wärmeleitplanung. Gerade diese strategischen Grundlagen gewinnen für Städte und Gemeinden zunehmend an Bedeutung, da sie Voraussetzung für viele Förderprogramme und spätere Investitionen sind.

Für die Stadt Aken (Elbe) ergeben sich aus der Teilnahme am Netzwerk erhebliche Mehrwerte. So erhält die Stadt Zugriff auf fachliche Analysen, Ingenieurleistungen, Fördermittelwissen und strategische Konzepte, die ansonsten mit erheblichem finanziellem Aufwand einzeln beauf-

tragt werden müssten. Gleichzeitig profitiert Aken vom direkten Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen, die vor ähnlichen Herausforderungen stehen.

Im Mittelpunkt des Treffens standen dabei konkrete Fragestellungen:

- > Wie können kommunale Gebäude energetisch sinnvoll saniert werden?
- > Wo lohnt sich Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden?
- > Wie kann Abwärme aus Kläranlagen oder Abwasser künftig genutzt werden?
- > Welche Förderprogramme passen zu welchen Maßnahmen?
- > Und wie lassen sich Bürgerinnen und Bürger künftig stärker beteiligen?

Die beauftragten Fachbüros stellten umfangreiche Arbeitsansätze vor. So sollen kommunale Gebäude künftig systematisch untersucht und nach Energieverbrauch, Wärmeverlusten und Einsparpotenzialen bewertet werden. Besonders im Fokus stehen dabei Schulen, Kindertagesstätten, Verwaltungsgebäude und Sporteinrichtungen. Ziel ist es, konkrete Handlungsempfehlungen zu entwickeln, die sich möglichst auch auf andere Gebäude übertragen lassen.

Gerade hierin liegt für Aken ein besonderer Nutzen: Die Stadt erhält belastbare Entscheidungsgrundlagen dafür, welche Gebäude künftig wirtschaftlich saniert werden können, wo sich Wärmepumpen oder moderne Heiztechnik rechnen und welche Maßnahmen den größten energetischen Effekt erzielen. Damit können Investitionen künftig zielgerichteter geplant und Fördermittel effizienter eingesetzt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Nutzung von Photovoltaik auf kommunalen Dachflächen. Hierzu werden GIS-gestützte Analysen durchgeführt, um geeignete Dachflächen zu identifizieren und Möglichkeiten der Eigenstromversorgung zu bewerten. Auch Fragen der Netzbelastung, der Wirtschaftlichkeit und möglicher Stromspeicherlösungen wurden diskutiert.

Deutlich wurde im Verlauf des Treffens, dass viele Kommunen vor denselben Herausforderungen stehen: steigende Energiekosten, Sanierungsbedarf bei öffentlichen Gebäuden, Fragen der Netzstabilität und die Umsetzung der kommunalen Wärmewende. Genau hier setzt das Netzwerk an - mit dem Ziel, voneinander zu lernen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Im weiteren Verlauf wurden außerdem Exkursionen zu erfolgreichen Energieprojekten vorbereitet. Vorgesehen sind unter anderem Besuche von Bürgerwindparks, Solarthermieanlagen, Wärmegeossenschaften sowie innovativen Sanierungsprojekten in Sachsen-Anhalt. Dabei sollen praktische Erfahrungen gesammelt und erfolgreiche Modelle für die eigenen Kommunen bewertet werden.

Das nächste Netzwerktreffen des KEEN Anhalt findet am 18. August 2026 in Landsberg statt.

Kirchstraße in Aken (Elbe) offiziell für den Verkehr freigegeben - Förderprogramm „Lebendige Zentren“ bringt weitere sichtbare Aufwertung der Innenstadt

Mit der offiziellen Verkehrsfreigabe der Kirchstraße am 19. Mai 2026 konnte die Stadt Aken (Elbe) ein weiteres bedeutendes Infrastrukturprojekt im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Lebendige Zentren“ erfolgreich abschließen.

Gemeinsam mit dem Bürgermeister, dem Geschäftsbereichsleiter Bauen und Wohnen Tom Förster, dem verantwortlichen Mitarbeiter der Stadtverwaltung Andreas Creutzig sowie dem Vorarbeiter der ausführenden Firma KTSB wurde die Straße nach knapp zehnmonatiger Bauzeit feierlich freigegeben.

Für Bürgermeister Hendrik Bahn war die Freigabe ein besonderer Moment:

„Es ist eine große Freude, diese Straße heute offiziell freizugeben. Die Kirchstraße ist ein weiteres sichtbares Beispiel dafür, wie wir unsere Innenstadt über viele Jahre hinweg Schritt für Schritt modernisieren und stärken.“

Die Kirchstraße erstreckt sich über rund 130 Meter von der Himmelreichstraße bis zur Ritterstraße. Vor der Sanierung war die Straße geprägt von einer in die Jahre gekommenen Natursteingroßpflasterfahrbahn sowie sanierungsbedürftigen Gehwegen aus Betonplatten und Pflasterflächen. Im Zuge des

grundhaften Ausbaus entstand nun eine moderne Asphaltfahrbahn mit neuer Bordrinne sowie ein neugestalteter Gehweg in Altstadt-pflaster. Besonders bemerkenswert ist die Entwicklung der Parkplatzsituation. Während die ursprüngliche Planung deutlich weniger Stellplätze vorsah, machten zahlreiche Anwohner im Rahmen einer Anwohnerversammlung auf die Bedeutung ausreichender Parkmöglichkeiten aufmerksam. Die Hinweise und Anregungen wurden durch die Stadtverwaltung aufgenommen und gemeinsam mit dem Planer und Baufirma



überarbeitet. Im Ergebnis konnten insgesamt 35 Stellplätze geschaffen werden - deutlich mehr als zunächst vorgesehen.

„Gerade dieser konstruktive Dialog zeigt, wie wichtig Bürgerbeteiligung bei solchen Maßnahmen ist. Die Hinweise der Anwohner waren nachvollziehbar und sinnvoll. Gemeinsam ist es gelungen, eine deutlich bessere Lösung zu entwickeln“, so Bürgermeister Bahn. Auch während der Bauphase wurde das gute Miteinander hervorgehoben. Insbesondere der Vorarbeiter der Köthener Straßenbaufirma KTSB pflegte einen engen und lösungsorientierten Austausch mit den Anwohnerinnen und Anwohnern vor Ort.

Neben dem Straßenbau wurde ebenfalls die Regenwasserinfrastruktur vollständig erneuert. Hierzu entstand ein neuer Regenwasserkanal mit einer Länge von rund 120 Metern. Insgesamt wurden sieben Straßenabläufe sowie 22 Hausanschlüsse angebunden, um die Entwässerung dauerhaft sicherzustellen. Die Gesamtmaßnahme wurde gemeinsam mit dem Planungsbüro PMI, der Baufirma KTSB, den Versorgungsträgern sowie



der Stadtverwaltung Aken (Elbe) umgesetzt. Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf rund 658.847 Euro brutto. Die Bauzeit erstreckte sich von August 2025 bis Mai 2026.

Zahlreiche Vergaben bereits zu Jahresbeginn auf den Weg gebracht

Der genehmigungsfreie Haushalt hat für das Jahr 2026 die Voraussetzung geschaffen, wichtige Projekte und Investitionen unmittelbar zu Jahresbeginn auf den Weg zu bringen.

Während viele Kommunen noch auf Genehmigungen warten oder nur eingeschränkt handlungsfähig sind, konnte die Stadt Aken (Elbe) bereits unmittelbar zu Jahresbeginn Ausschreibungen vorbereiten, Vergaben durchführen und Investitionen auf den Weg bringen. Projekte müssen dadurch nicht monatelang verschoben werden, sondern können planmäßig und mit hoher Geschwindigkeit umgesetzt werden.

Besonders sichtbar wird diese Leistungsfähigkeit an der Vielzahl der Maßnahmen, die bereits seit Jahresbeginn ausgeschrieben, vergeben oder politisch beschlossen werden konnten. Allein bis Mai 2026 wurden bereits Dutzende größere Vergaben in den unterschiedlichsten Fachbereichen vorbereitet und von den politischen Gremien beschlossen. Aktuell bringt die Stadtverwaltung in jeden Ausschuss über 30 Tagesordnungspunkte ein, was für eine intensive verwaltungs- und kommunalpolitische Arbeit für Aken und unsere Ortschaften spricht.

Dabei reicht das Spektrum von Infrastruktur und Sicherheit über Digitalisierung und Hochwasserschutz bis hin zu Sport, Friedhofswesen, Spielplätzen, Stadtfesten und Gebäudemanagement.

Investitionen in Sicherheit, Feuerwehr und Infrastruktur

Bereits im Januar wurden wichtige Maßnahmen zur technischen Sicherheit und Gefahrenabwehr umgesetzt. Dazu gehören unter anderem die Mängelbeseitigung an ortsfesten Elektroanlagen, die Lieferung und Montage einer elektronischen Sirenenanlage sowie Elektroinstallationsarbeiten an der Feuerwehr der Stadt Aken (Elbe).

Auch im Bereich Hochwasserschutz und Infrastruktur laufen die Vorbereitungen intensiv weiter. Für die kommenden Monate sind unter anderem die Fortschreibung des Hochwasserschutzkonzeptes, Maßnahmen zur Generalentwässerung und Starkregenvorsorge sowie die Straßenbeleuchtung an der Dessauer Chaussee vorgesehen. Mit besonderer Bedeutung läuft derzeit zudem das Vergabeverfahren für den dritten Bauabschnitt des Straßenbaus „Zum Burglehn / Finkenherd / Werner-Nolopp-Straße“.

Digitalisierung und moderne Verwaltung

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Modernisierung der Verwaltung und der Schulen. So wurde die Förderbegleitung zur IKT-Richtlinie an der Grundschule „Werner Nolopp“ vergeben sowie die neue Wahlsoftware „Votemanager 2.0“ für die kommenden Jahre beschafft.

Gerade diese Projekte zeigen, dass die Stadt konsequent auf moderne Verwaltungsstrukturen und digitale Infrastruktur setzt.

Pflege von Sportanlagen, Friedhöfen und öffentlichen Einrichtungen

Auch zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur konnten bereits umgesetzt werden. Dazu gehören unter anderem:

- > die Beschaffung eines neuen Kolumbariums für den Friedhof,
- > die Errichtung neuer Baumgrabstätten,
- > Fundamentarbeiten und eine neue Bewässerungsanlage auf dem Friedhof,
- > die Wartung der Beregnungsanlage im Elbesportpark,
- > Anstricharbeiten auf Spielplätzen,
- > die Beschaffung eines neuen Spielgerätes für den Nikolaiplatz,
- > sowie Maßnahmen zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners.



Hinzu kommen zahlreiche Leistungen zur Unterhaltung städtischer Gebäude - von Gebäudereinigung und Glasreinigung über Grundreinigungen bis hin zu Malerarbeiten und Arbeitsschutzbekleidung für den Betriebshof.

Veranstaltungen und Stadtleben

Auch die organisatorische Vorbereitung großer Veranstaltungen bindet erhebliche Kapazitäten innerhalb der Verwaltung. Für das 30. Akener Stadtfest sowie das Summerport Open Air mussten unter anderem Leistungen für Veranstaltungstechnik, Bühnentechnik, Stromversorgung, Sicherheitsdienst, medizinische Absicherung und Lärmschutzgutachten ausgeschrieben und vergeben werden.

Gerade solche Veranstaltungen zeigen, wie viele Einzelvergaben, Abstimmungen und organisatorische Leistungen notwendig sind, damit Veranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger sicher und professionell durchgeführt werden können.

Große Arbeitsleistung von Verwaltung und Gremien

Hinter jeder einzelnen Vergabe stehen umfangreiche Vorbereitungen: Leistungsverzeichnisse müssen erarbeitet werden, daraufhin werden Ausschreibungsunterlagen erstellt, Vergabeverfahren rechtssicher durchgeführt, Angebote geprüft und Beschlüsse vorbereitet. Gleichzeitig müssen die Gremien der Stadt die entsprechenden Entscheidungen beraten und beschließen.

Die Vielzahl der bereits laufenden Maßnahmen macht deutlich, mit welcher Intensität Verwaltung und politische Gremien derzeit gemeinsam an der Weiterentwicklung der Stadt arbeiten. Bürgermeister Hendrik Bahn erklärt dazu:

„Die Anzahl der Vergaben in den ersten fünf Monaten zeigt eindrucksvoll, wie viele Projekte und Maßnahmen derzeit parallel umgesetzt werden - und das bereits seit Jahresbeginn. Dass wir schon jetzt eine solche Vielzahl an Investitionen, Ausschreibungen und Projekte auf den Weg bringen konnten, ist eine starke Teamleistung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der politischen Gremien.“

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtrat der Stadt Aken (Elbe)
- Der Vorsitzende -

Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) führt am

**Donnerstag, dem 18.06.2026, 19:00 Uhr,
im Saal des Schützenhauses, Schützenplatz 2,**

seine 15. Sitzung durch.

Dr. Lothar Seibt

Vorsitzender des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe)

Tagesordnung:

A Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil
3. Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 13. Sitzung vom 29.01.2026 sowie Entscheidung über die Niederschrift – öffentlicher Teil
4. Bericht des Vorsitzenden des Stadtrates und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
5. Bericht der Vorsitzenden der Ausschüsse
6. Bericht des Bürgermeisters als Vorsitzender von Ausschüssen und über wichtige Angelegenheiten der Stadt sowie Eilentscheidungen
7. Einwohnerfragestunde
8. Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung
- 8.1 Jahresabschluss 2021 der Stadt Aken (Elbe)
- 8.2 Wahl der Schiedsperson für die Schiedsstelle der Stadt Aken (Elbe)
- 8.3 Neugestaltung Trinkwassergebühren
- 8.4 Bereitstellung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Finanzierung der kommunalen Wärmeplanung der Stadt Aken (Elbe)
- 8.5 Durchführung der kommunalen Wärmeplanung der Stadt Aken (Elbe)
- 8.6 Wahl eines ständigen Ansprechpartners für den Jugendbeirat aus den Reihen des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe)
- 8.7 Wahl eines ständigen Ansprechpartners für den Seniorenbeirat aus den Reihen des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe)
- 8.8 Antrag der AVB-Fraktion
Anschaffung und Unterhaltung eines Vereinsbusses für die Stadt Aken (Elbe)
- 8.9 Fraktionsübergreifender Antrag
Vervollständigung der bestehenden Laufbahnanlage im Elbesportpark zu einer 400-Meter-Kunststoff-Rundlaufbahn
- 8.10 Nachtrag zur Sport- und Kulturförderliste der Stadt Aken (Elbe) für das Jahr 2026 / FC Stahl Aken e.V.
- 8.11 Nachtrag zur Sport- und Kulturförderliste der Stadt Aken (Elbe) für das Jahr 2026 / Kneipp Verein Aken e.V.
- 8.12 *Informationsvorlage*
LEADER-Projekte der Stadt Aken (Elbe): Verfahren, Förderstatus und grobe Projektzeiträume
- 8.13 Verbesserung der Querungsmöglichkeiten der L 63
- 8.14 2. Satz zur Änderung der Feuerwehrsatzung
- 8.15 Antrag der Fraktion Akener Vereine Bündnis
Errichtung einer Bodenschwelle zur Verkehrsberuhigung in der Burgstraße

- 8.16 Bestätigung der Kalkulation zur 11. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Aken (Elbe) zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern 1. und 2. Ordnung
- 8.17 11. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Aken (Elbe) zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern 1. und 2. Ordnung
- 8.18 Bestätigung technische Ausführung
Hier: Bushaltestelle – Kaiserstraße – Töpferbergstraße
- 8.19 Antrag der CDU-Fraktion
Prüfung der baulichen Machbarkeit des Einbaus eines Treppenlifts für den Ratskeller in Abstimmung mit dem Mieter
- 8.20 Verbesserung der Entwässerung im Kreuzungsbereich Am Dreieck / Hopfenstraße
- 8.21 Bereitstellung von Mitteln aus dem Sondervermögen „Infrastruktur“ für die Straßenbaumaßnahme „Zum Burglehn“, 3. Bauabschnitt „Werner-Nolopp-Straße“
- 8.22 Bereitstellung von Mitteln aus dem Sondervermögen „Infrastruktur“ für die Baumaßnahme „Erneuerung der Straßenbeleuchtung entlang der L 63“
- 8.23 Antrag der FDP-Fraktion
Digitale Erschließung des Jugendclubs Aken
- 8.24 Antrag der Fraktion FFA
Weiterentwicklung der Spielplätze im Stadtgebiet
- 8.25 E-Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet der Stadt Aken (Elbe) – Umsetzung des Standortkonzeptes E-Mobilität auf Basis des IKSK Aken / Maßnahme M03 „Ausbau Ladeinfrastruktur für Elektromobilität“
Hier: Grundsatzbeschluss
- 8.26 Bauleitplanung der Stadt Aken (Elbe)
Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 22/2022 „Sondergebiet großflächiger Lebensmittel-Einzelhandel / nördlich der Dessauer Chaussee (L63)“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB
Hier: Abwägungsbeschluss
- 8.27 Bauleitplanung der Stadt Aken (Elbe)
Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 22/2022 „Sondergebiet großflächiger Lebensmittel-Einzelhandel / nördlich der Dessauer Chaussee (L63)“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB
Hier: Satzungsbeschluss
- 8.28 Bereitstellung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Modernisierung und Digitalisierung der Jugendbegegnungsstätte „Nomansland“
- 8.29 Personelle Änderung innerhalb der Besetzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe)
9. Anfragen und Anregungen
- B Nichtöffentliche Sitzung**
10. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil
11. Entscheidung über Einwendungen zu der Niederschrift der 13. Sitzung vom 29.01.2026 sowie Entscheidung über die Niederschrift - nichtöffentlicher Teil
12. Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung
- 12.1 *Informationsvorlage*
Spenden- und Sponsoringbericht 2025
- 12.2 Verleihung eines Ehrenbriefes mit Ehrennadel der Stadt Aken (Elbe)

- 12.3 Ankauf Wegeflurstücke zur Sicherung der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur
- 12.4 Verkauf eines Grundstückes
- 12.5 Veräußerung der im Eigentum der Stadt Aken (Elbe) stehenden Grundstücke im Bereich der Kaiserstraße zur Realisierung eines Einzelhandelsprojektes
Hier: Verkaufsbeschluss
- 12.6 Überlassungsvertrag Kita „Bummi“ mit dem Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Köthen e.V.
- 12.7 Vergabe der Bauleistung
Hier: Erneuerung Steuerschränke Elb- und Ringstraße
- 12.8 Vergabe der Bauleistung
Hier: Straßenbau „Zum Burglehn, Finkenherd und Werner-Nolopp-Straße“ 3. BA
- 12.9 Einleitung eines Klageverfahrens
- 13. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
- 14. Schließung der Sitzung

Flurbereinigungsverfahren Walternienburg, Ortslage

Aktenzeichen: 611-16AB2069

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Öffentliche Bekanntmachung

Schlussfeststellung vom 28.04.2026

1. Im Flurbereinigungsverfahren Walternienburg, Ortslage, Aktenzeichen: 611-16AB2069, wird hiermit gemäß § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG), in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) die Schlussfeststellung erlassen und folgendes festgestellt:
 - 1.1 Die Ausführung des Flurbereinigungsverfahrens nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt.
 - 1.2 Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
 - 1.3 Die Flurbereinigungskasse wurde ordnungsgemäß abgeschlossen.
 - 1.4 Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft sind für das o. g. Flurbereinigungsverfahren abgeschlossen.
2. Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt die Teilnehmergemeinschaft des Verfahrens als Körperschaft des öffentlichen Rechts.
3. Der Stadt Zerbst/Anhalt werden die in § 150 FlurbG bezeichneten Unterlagen zur Aufbewahrung übergeben.

Gründe:

Der Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens durch Schlussfeststellung ist zulässig und begründet. Der Flurbereinigungsplan ist in allen Teilen ausgeführt. Die Ausführung des Flurbereinigungsplans ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Alle Festsetzungen des Flurbereinigungsplans sind ordnungsgemäß ausgeführt worden. Die gegenseitigen Verpflichtungen und Ansprüche aus dem Flurbereinigungsplan sind zwischen den Beteiligten, der Teilnehmergemeinschaft und der Flurbereinigungsbehörde unanfechtbar erledigt. Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Flurbereinigungsplan Beteiligten übergegangen. Die öffentlichen Bücher (Grundbuch, Liegenschaftskataster, Baulast-Wasser und Denkmaltbuch) sind nach den Ergebnissen der Flurbereinigung berichtigt. Gemeinschaftlich wahrzunehmende Aufgaben der Beteiligten bestehen im Flurbereinigungsverfahren nicht mehr.

Die Kasse der Teilnehmergemeinschaft Walternienburg, Ortslage wurde ordnungsgemäß abgeschlossen.

Da weder Ansprüche der Beteiligten noch sonstige Angelegenheiten gegeben sind, die im Flurbereinigungsverfahren hätten geregelt werden müssen, liegen somit die Voraussetzungen zur Schlussfeststellung nach § 149 Flurbereinigungsgesetz vor.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag

gez. Friedrich

-DS-

Datenschutzrechtliche Hinweise

Aufgrund unseres gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz/Flurbereinigungsgesetz verarbeiten wir im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung. Weitergehende Informationen finden Sie unter: <https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/datenschutz/>

Alternativ können Sie auch das ALFF Anhalt zur weiteren Informationserlangung kontaktieren:

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF Anhalt)

Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau

Telefon: +49 340 6506 -0

Telefax: +49 340 6506 -601

E-Mail: poststelleDE@alff.sachsen-anhalt.de

Bei datenschutzrechtlichen Problemen können Sie sich auch direkt an den Datenschutzbeauftragten des Amtes wenden:

E-Mail: [Datenschutzbeauftragter-ALFF-Anhalt@](mailto:Datenschutzbeauftragter-ALFF-Anhalt@alff.sachsen-anhalt.de)

alff.sachsen-anhalt.de

Feststellung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2024/2025 der Verwendung des Ergebnisses sowie des Ergebnisses der Prüfung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2024/2025 der Hafенbetrieb Aken GmbH

Mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Terpitz Bast Ronneberger GmbH über die Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2024/2025 wurde der Jahresabschluss festgestellt.

Es wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. August 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. September 2024 bis zum 31. August 2025 und
- vermittelt der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

- Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

Der Aufsichtsrat bestätigte in der Sitzung am 02.12.2025 die Feststellung des Jahresabschlusses und den Lagebericht des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2024/2025.

Der Stadtrat empfahl der Gesellschafterversammlung, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresfehlbetrag per 31.08.2025 für das Wirtschaftsjahr 01.09.2024 bis 31.08.2025 beträgt 292.326,54 €. Dieser Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorge tragen. Der Gewinnvortrag per 01.09.2025 beträgt damit 2.458.164,70 €.
2. Dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 01.09.2024 bis 31.08.2025 die Entlastung zu erteilen.

Die Gesellschafterversammlung fasste die Beschlüsse entsprechend der Empfehlung des Stadtrates am 23.04.2026.

Aken (Elbe), 10.06.2026

Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Die Stadtverwaltung informiert

Verkauf eines Feuerwehrfahrzeuges

Die Stadt Aken (Elbe) beabsichtigt den Verkauf eines nicht mehr benötigten VW-Transporters (Mannschaftstransportfahrzeug) der Freiwilligen Feuerwehr Aken.

Fahrzeughersteller:	Volkswagen VW
Typ und Ausführung:	Transporter T4 / Mannschaftstransportfahrzeug
Antriebsart:	Diesel TDI
Kilometerstand:	160.649 km
Leistung kW:	55/ 3.700
Hubraum:	2.370 cm³
Erstzulassung:	16.11.2001
Zustand:	Laut DEKRA Gutachten, welches eingesehen werden kann
TÜV:	11/2025
Anzahl der Vorbesitzer:	1
Mindestgebot:	1.700 €

Weitere Fotos vom Fahrzeug sind auf der Homepage der Stadt Aken, www.aken.de, zu sehen.

Eine Besichtigung ist nach Terminabstimmung möglich (01752138628 oder 034909/80433).

Das Fahrzeug wird meistbietend verkauft.



Angebote mit Kontaktdaten sind schriftlich in einem verschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift „Angebot MTW 055-2026“ bis zum **30.06.2026, 12:00 Uhr** an die Stadt Aken (Elbe), Geschäftsbereich II / Ordnung, Markt 11, 06385 Aken zu richten. Die Öffnung der Angebote erfolgt nach Einsendeschluss und unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Zelinka
Leiter Geschäftsbereich II / Ordnung

IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Aken (Elbe)

Das Amtsblatt erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Aken (Elbe), Markt 11, 06385 Aken (Elbe), Telefon: 034909 80420, Internet: www.aken.de

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermahd an Gewässern 2. Ordnung

Entsprechend der Festlegungen in den §§ 52, 54 und 66 des WG-LSA in der aktuellen Fassung, der Satzung des Verbandes §§ 2 und 4 in der aktuellen Fassung teilt der Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“ mit, dass in der Zeit von **voraussichtlich 1. Juni 2026 bis zum Ende März 2027** die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden. Die Unterhaltungsarbeiten führt der Verband mit eigenem Personalbestand durch.

Hinweise:

1. Anlieger und Hinterlieger haben zu dulden, dass der Unterhaltungspflichtige die Grundstücke betritt, vorübergehend benutzt.
2. Anlieger und Hinterlieger haben lt. WG-LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
3. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht absolut kein Grund zur Beunruhigung und Besorgnis, wenn im Au-

gust oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht!

4. Generell ist die Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d.h., mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert. Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen (hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den Verband eingeordnet.

Für Rückfragen und erforderliche Abstimmungen steht Ihnen als Ansprechpartner der Geschäftsführer, Herr Kölzsch, unter der Mobilnr. 01577/2948406 zur Verfügung.

Schönebeck, 25.02.2026

gez. Baukuß
Verbandsvorsteher

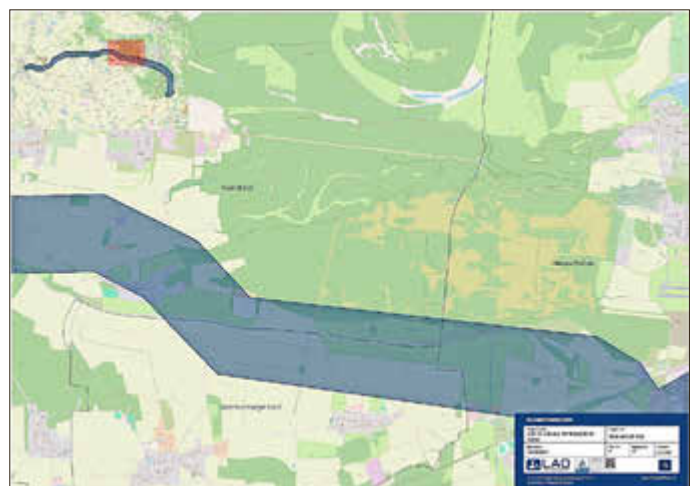
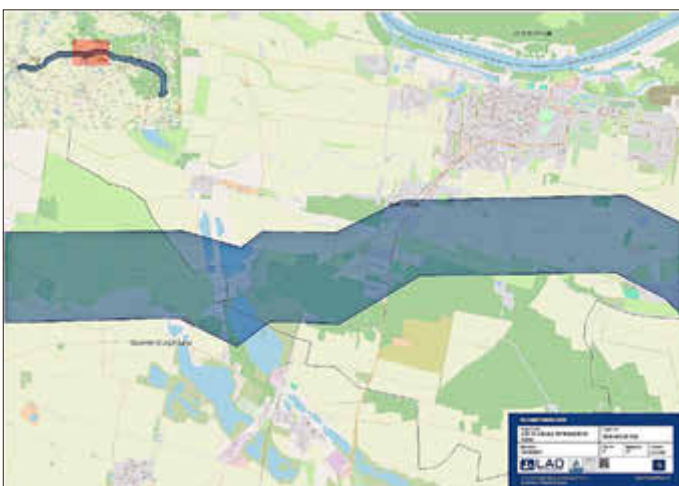
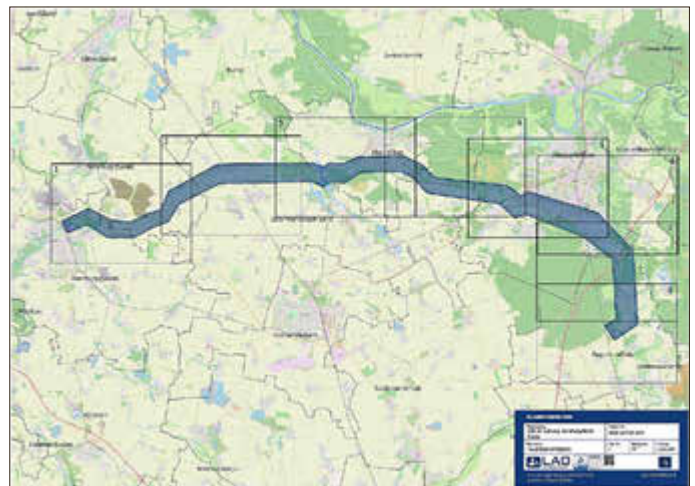
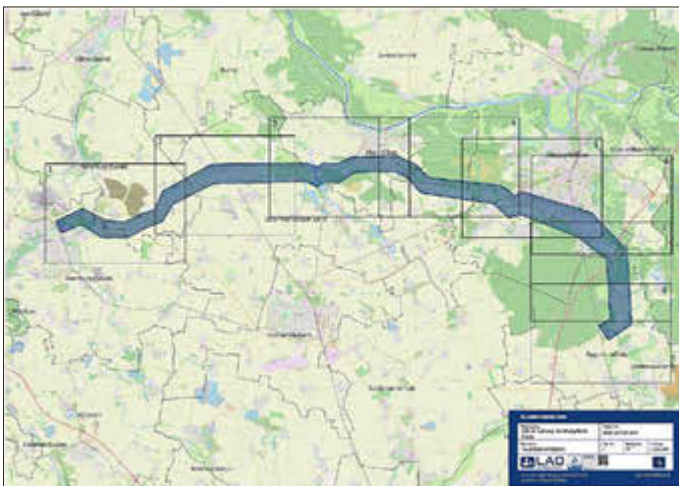
gez. Kölzsch
Geschäftsführer

Baumaßnahmen der MITNETZ Strom mbH ab Juli 2026 im Bereich Aken (Elbe)

Die MITNETZ Strom mbH plant ab dem 01. Juli 2026 die Umsetzung größerer Baumaßnahmen im Bereich Aken (Elbe). Nach derzeitigem Stand sollen die Arbeiten voraussichtlich bis zum 01. September 2026 andauern. Zum einen ist die Erneuerung der 110-kV-Freileitung Bernburg/Nord - Marke vorgesehen. Die Leitung verläuft im weiteren Trassenbereich über Aken (Elbe). Zum anderen sollen

Mittel- und Niederspannungsleitungen vom Umspannwerk in Susigke in Richtung Norden zur L 63 sowie bis in das Gewerbegebiet von Aken (Elbe) erneuert beziehungsweise in das Erdreich verlegt werden.

Die Arbeiten finden nach aktuellem Kenntnisstand außerhalb der Fahrbahnen und Gehwege statt. Straßensperrungen sind daher voraussichtlich nicht zu erwarten.



Kaffeeduft & Kartenglück - Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren,
hiermit lade ich Sie herzlich zu einem weiteren geselligen
Nachmittag voller Spiel, Spaß und guter Gespräche ein. Sei-
en Sie dabei zu

**„Kaffeeduft & Kartenglück“
am Mittwoch, dem 01. Juli 2026 um 15:00 Uhr
im Jugendclub „Nomansland“.**

Wir möchten gemeinsam Karten spielen und eine schöne
Zeit in netter Gesellschaft verbringen. Ob **Rommé, Skat
oder andere Kartenspiele** - alle sind willkommen, sich in

lockerer Runde zu treffen, neue Mitspieler zu finden und
vielleicht sogar eine Tradition zu begründen.

Der Jugendclub ist nicht nur barrierefrei, sondern bietet da-
bei auch die Chance, den Austausch zwischen den Generati-
onen zu fördern. Wer weiß - vielleicht entstehen an diesem
Nachmittag nicht nur spannende Spielrunden, sondern auch
neue Bekanntschaften zwischen Jung und Alt.

*Herzlichst
Ihr Bürgermeister
Jan-Hendrik Bahn*

19. Mai 2026

Pressemitteilung 06/2026

Sprechtag im Haus der Wirtschaft

Fördermöglichkeiten nutzen – Zukunft aktiv gestalten!

Ob Investitionen, Digitalisierung, Energieeffizienz oder Wei-
terbildung – für viele unternehmerische Vorhaben gibt es
attraktive Unterstützungsmöglichkeiten. Fördermittel kön-
nen dabei helfen, Projekte schneller umzusetzen, finanzielle
Spielräume zu schaffen und neue Potenziale zu erschließen.
Wer frühzeitig plant und sich informiert, kann von Zuschüs-
sen, zinsgünstigen Finanzierungen und passgenauen Unter-
stützungsangeboten profitieren. Lassen Sie sich beraten und
finden Sie die passende Förderung für Ihr Vorhaben.

Beratung kompakt an einem Ort:

Der Sprechtag im Haus der Wirtschaft bietet Unternehmen,
Gründerinnen und Gründern sowie Beschäftigten die Gele-
genheit, sich im TGZ Bitterfeld-Wolfen persönlich und kos-
tenfrei von Expertinnen und Experten rund um Wirtschaft,
Weiterbildung und Förderung beraten zu lassen.

Wann?

Donnerstag, 2. Juli 2026, 09:00 bis 18:00 Uhr

Wo?

TGZ Bitterfeld-Wolfen - Andresenstraße 1a
in 06766 Bitterfeld-Wolfen

Was erwartet Sie

Ein gebündeltes Beratungsangebot mit kurzen Wegen – vor
Ort stehen Ihnen Ansprechpartner folgender Institutionen
zur Verfügung:

- Weiterbildungsagentur Sachsen-Anhalt Ost
Qualifizierungsberatung & Beschäftigtenqualifizierung
- IHK-Halle-Dessau & Handwerkskammer Halle (Saale)
Existenzgründung &
Unternehmensnachfolge
- Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Fördermittelberatung
- EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
Gründungsbegleitung sowie
Innovations- & Technologieberatung



Jetzt anmelden!

Die Teilnahme ist kostenfrei, aber eine vorherige Anmeldung
ist erforderlich.

Anmeldung unter:

Telefon: **03494 6579-126** oder per E-Mail:
info@ewg-anhalt-bitterfeld.de



Glasfaser vernetzt Sachsen-Anhalt.
Startklar für die Zukunft.

**WIR
BRAUCHEN
DAS!**

Widerns Informationen finden Sie unter:
glasfaser.sachsen-anhalt.de

GLASFASER
BRAUCHST DU!

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

PC.
Handy.
Tablet.

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2502

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Die nächste Ausgabe erscheint am: **Mittwoch, 15. Juli 2026**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist: **Mittwoch, der 1. Juli 2026**

Wettbewerbsstart für Innovationen - Made in Anhalt Bitterfeld

Landrat Andy Grabner gab am 20. Mai 2026 den Start des Innovationspreises Anhalt-Bitterfeld 2026 bekannt. Den würdigen Rahmen fand der Auftakt bei der vormaligen Siegerin Miltitz Aromatics GmbH, die im Jahr 2023 für ihre Innovation „Pomelocit im Flow“ den Preis des Landrates und der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld erhielt. Die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld (EWG) lädt alle Unternehmen aus dem Landkreis zur Wettbewerbsteilnahme ein. Bis zum 10. August 2026 werden besondere Neu- oder Weiterentwicklungen der Unternehmen im Landkreis gesucht. Das Teilnahmeformular ist auf der Website der EWG abrufbar (www.ewg-anhalt-bitterfeld.de).

Getreu dem Motto „Innovation ist Veränderung!“ wird der Wettbewerb mit einem neuen Aussehen und einer einzigartigen Statuette umrahmt, die von Elena Herzel, Geschäftsführerin der EWG, bei der Eröffnung zum ersten Mal öffentlich präsentiert wurde. Kreiert durch die Existenzgründerin Mareike Krüger und mit innovativem Verfahren produziert von Christian Riedel steht sie für das enorme Potenzial der Unternehmen, sich den rasch ändernden Herausforderungen der Märkte anzupassen, für die Dynamik in der Wirtschaft und der Gesellschaft. Wer den Sieg im Innovationspreis Anhalt-Bitterfeld 2026 erringt, wird am 17. November 2026 auch die Statuette gewinnen!

Bewerbungen können sich auf Produkt-, Verfahrens-, Dienstleistungs- oder Geschäftsinnovationen beziehen. Das Ergebnis soll eine Produktivitätssteigerung, eine Verbesserung der Marktposition oder die Senkung von Kosten bzw. Umweltbelastungen bewirken sowie zur Schaffung bzw. Sicherung von Arbeitsplätzen oder zu einer Unternehmensgründung führen. Auch Unternehmen die kleinere Produkt- oder Prozessverbesserungen, neue Kooperationsmodelle oder Vertriebsstrategien entwickelt haben, sind zur Teilnahme am Wettbewerb aufgerufen. Eine Branchenbeschränkung existiert nicht. Die eingereichten Projekte müssen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld umgesetzt sein oder werden. Teilnehmende Unternehmen müssen ihren Sitz oder einen Unternehmensstandort im Landkreis Anhalt-Bitterfeld haben, bzw. die Gründung muss hier erfolgen. Gemeinschaftsprojekte sind erwünscht. Mindestens eins der teilnehmenden Unternehmen muss seinen Sitz oder einen Unternehmensstandort im Landkreis Anhalt-Bitterfeld haben.

Seit dem ersten Wettbewerb im Jahr 2002 wurden von der unabhängigen Jury 209 Wettbewerbsbeiträge von 162 Innovatorinnen und Innovatoren gewertet und 53 Preisträgerinnen und Preisträger ermittelt. Insgesamt wurden 114.500 EUR an Preisgeldern ausgegeben.

Folgende Preise werden in diesem Jahr vergeben:

- Preis des Landrates und der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld 5.000 EUR
- Sonderpreis der Chemiapark Bitterfeld-Wolfen GmbH 1.000 EUR
- Sonderpreis der Unite Services GmbH & Co. KG 1.000 EUR
- Sonderpreis der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau 1.000 EUR

Anspruchspartnerin:
Silva Preuß, EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen
Telefon: +49 3494 6579123
E-Mail: s.preuss@ewg-anhalt-bitterfeld.de
Internet: www.ewg-anhalt-bitterfeld.de

INNOVATIONS PREIS
Anhalt-Bitterfeld

Jetzt bis zum **10. August 2026** bewerben!

GEGRÜNDET VON
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Existenzgründer Anhalt-Bitterfeld
Chemapark Bitterfeld-Wolfen GmbH
Unite Services GmbH & Co. KG
Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau

UNTERSTÜTZT DURCH
Hochschule Anhalt
Multi-Culture-University Halle-Weitenberg
IKH e.V.
Handwerkskammer Halle-Dessau
TGF Bitterfeld-Wolfen

Veranstungskalender

FÖRDERVEREIN DES MITTELDEUTSCHEN SCHÖNBERG-ORCHESTERS
SCHÖNBERG E.V.

KINO FÜR DIE OHREN

Klassiker der Filmmusik

32. KLÄNGE IM RAUM 2026

Von „Harry Potter“ über „James Bond“, von „Die Stunde des Siegers (Chariots of Fire)“ bis „Mary Poppins“, von „Winnetou“ bis zum „Fluch der Karibik“.

13. JUNI 19:00 Uhr
Marienkirche, Aken (Elbe)

WEITERE INFOS & TICKETS

„Naumann's Schuppen“
Am Russendamm, 06385 Aken (Elbe)
Schiefels Green Markt 11, 06385 Aken (Elbe)

KEINE ZEIT? SIE KÖNNEN DAS KONZERT AUCH AN FOLGENDEN TAGEN ERLEBEN:

6. Juni 14:00 Uhr Bürgerhalle Waldenburger	10. Juni 19:30 Uhr BEHNSTEN Akazien Resort, Neugattersleben	11. Juni 19:00 Uhr Kirche St. Alexandri, Hakeborn	12. Juni 18:00 Uhr Kirche St. Eustachius, Atzendorf
---	--	--	--

Mit freundlicher Unterstützung von

SALZLANDKREIS | SCHÖNBERG | LOTTO | SALZLANDSPARKASSE | EAMS | EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND

Glückwünsche und Gratulationen

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!

Jetzt
kostenfrei
herunterladen
und täglich total
lokal informiert
sein!



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!
meinort.app/download



Der Seniorenbeirat berichtet

Seit der Ausgabe März 2026 wird die neue Rubrik „der Seniorenbeirat informiert“ vom Seniorenbeirat der Stadt Aken (Elbe) mit Informationen gefüllt. Hier stellen weiterhin die Mitglieder des Seniorenbeirates der Stadt Aken (Elbe) ihre Arbeit vor und informieren über Themen sowie anstehende Termine, welche von besonderem Interesse für Seniorinnen und Senioren sind. Zudem finden Sie unter dieser Rubrik auch die Kontaktmöglichkeiten und Sitzungstermine (öffentliche Sitzungen und Treffen) des Seniorenbeirates, um mit den Mitgliedern in den Austausch gehen zu können. Als Sprachrohr, welches besonders für die ältere Bevölkerungsgruppe unserer Heimat- und Schifferstadt Aken (Elbe) fungiert, sollen die Themen direkt in den Stadtrat, die Stadtverwaltung oder dem Landkreis (siehe Artikel „Seniorenbeiräte treffen aufeinander“ getragen werden.

Teilhabesprechstunde:

Die Teilhabesprechstunde wird weiterhin durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld in Aken (Elbe) angeboten und durchgeführt. In der Teilhabesprechstunde können Bürgerinnen und Bürger Fragen stellen wie zum Beispiel:

- Welche Hilfen bekomme ich bei einer Behinderung?
- Wer unterstützt mich im Alltag?
- Gibt es finanzielle Unterstützung?
- Wie beantrage ich Leistungen?

Die **nächste Teilhabesprechstunde** findet am **03.09.2026** in der Zeit von **10:00 bis 12:00 Uhr** in den Räumlichkeiten des **Hortes der Grundschule „Werner Nolopp“ Aken** statt. Weitere kommende Termine werden über das Amtsblatt der Stadt Aken (Elbe) sowie per Aushang und social media bekannt gegeben.

Beratungsreihe durch die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt wird fortgesetzt:

Am 11.03.2026 fand der erste Beratungstermin für Seniorinnen und Senioren statt. Ein Kooperationsprojekt, welches durch den Seniorenbeirat der Stadt Aken (Elbe), der Stadt Aken (Elbe) sowie der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt initiiert wurde. Thema der ersten Veranstaltung war „betrügerische Abbuchungen - was nun?“.

Ein weiterer Termin wurde durch die Kooperationsgemeinschaft am 10.06.2026 durchgeführt. Das Thema der zweiten Veranstaltung war „Vorsorge im Alter- was nun?“ Über fortfolgende Termine und Beratungsthemen wird der Seniorenbeirat informieren.

Sitzungstermine des Seniorenbeirates:

4. Sitzung:	27.08.2026, 16:00 Uhr - Sitzungssaal des Rathauses Aken
5. Sitzung:	15.10.2026, 16:00 Uhr - Sitzungssaal des Rathauses Aken

Kontaktmöglichkeiten zum Seniorenbeirat:

Haben Sie Anliegen, Themen oder Anregungen für den Seniorenbeirat?

Melden Sie sich gerne über folgende Kontaktmöglichkeiten und dem Stichwort „Seniorenbeirat“:

Beiratskoordinator

Philipp Niehoff / p.niehoff@aken.de / 034909/80480

Teamleiterin Bildung/Soziales Christiane Aisch / c.aisch@aken.de / 034909/80432

Akener Vereine und Verbände

Frühlingskonzert am 16.05.2026

Der Männerchor hat alle Musikbegeisterte zu einem Frühlingskonzert eingeladen. Zum dritten Mal veranstaltete der Männerchor unter dem Motto: „Aken singt“ ein Frühlingskonzert. In guter Tradition nahmen der Frauen- und der Kirchenchor teil. Die Akener Chöre haben sich wochenlang auf das Konzert vorbereitet und es sollten frühlingshafte Lieder, die jeder kennt, präsentiert werden. Ein abwechslungsreiches Programm wurde versprochen und die Besucher sollten möglichst viele Lieder mitsingen. 158 Besucher kamen am Samstagnachmittag um 15.30 Uhr in die Marienkirche. Unser Vorsitzender Werner Otto versprach zur Begrüßung den Gästen einen lauschigen, unterhaltsamen Nachmittag. Gleichzeitig werden die Akener Chöre auch Lieder von Akener Komponisten, wie Werner Nolopp und Heinz Gebhardt, präsentieren. Alle Chöre eröffneten mit dem Kanon „Auf lasst uns singen“ das Konzert. Der Männerchor begann mit dem Lied „Und wieder blüht die Linde“. Nach den Liedern: „Einkehr“ und ein Wanderlied beendeten sie ihren Auftritt mit „Wohlauf, die Luft ist frisch und rein“. Nun erklang ein Lied der Comedian Harmonists. Gemeinsam mit Maik Marx sang der Männerchor „Veronika der Lenz ist da“. Gemeinsam sangen alle Chöre die 1. Strophe von „Das Wandern ist des Müllers Lust“. Im Laufe des Konzertes wurden dann abwechselnd - gemeinsam mit unseren Gästen - die Strophen 2 bis 5 gesungen. Der Frauenchor begann sein Programm mit dem Lied „Heut ist ein wunderschöner Tag“. Nach den Liedern: „Frühlingsgruß“, „Frühlingszeit“, „Vöglein im hohem Baum“ folgte „Die schöne Ilsebill“. Zum



Abschluss erklang „Rock my soul“. Der Kirchenchor eröffnete seine Liedfolge mit „Du meine Seele singe“. Es folgten: „Geh aus mein Herz“ und „Grüß Gott, Du schöner Maien“. Passend zum Schriftzug auf unserem Plakat: Mit Vogelsang, Lust und Liedern in den Frühling! sang der Kirchenchor „Der Winter ist vorüber“. Und der Kuckuck erklang so wie der versprochene Vogelsang. Nachdem die 5. und damit letzte Strophe vom Lied „Das Wandern ist des Müllers Lust“ verklang, spielte Maik Marx ein Instrumentalstück auf dem Akkordeon. Unter Begleitung von Frau Dietz sang Maik Marx „Die Mondnacht“. Der Männerchor nahm Aufstellung und präsentierte von Werner Nolopp „Die Mühle“. Danach erklang „Die Gedanken sind frei“. Nun folgten, wie eingangs versprochen, Lieder von Heinz Gebhardt. Neu in unserem Repertoire, und extra für dieses Konzert eingeübt, erklang „Im Fährhaus“. Nach Absage durch W. Otto sangen

alle unser Heimatlied („Akenlied“) „An den Ufern unserer Elbe“. Damit klang der versprochene lauschige, unterhaltsame Nachmittag aus. Es wurde fleißig mitgesungen und am reichlichen Applaus war zu erkennen, dass sich die Gäste gut unterhalten fühlten. Gerade das gemeinsame Singen mit unseren Gästen ist immer wieder ein tolles Erlebnis und zeigt, dass wir alle Freude am Singen haben. Ein großes Dankeschön gebührt noch Frau Dorothee Dietz für die gesamte musikalische Leitung des Konzertes, dass sie in guter Zusammenarbeit mit Maik Marx organisiert, koordiniert und durchgeführt hat.

Fred Schröder - MCA Schriftführer

Neues aus den Kindertagesstätten und Schulen

Kita Bummi

Mutter-Vater-Nachmittage

Beim traditionellen Mutter-Vater-Nachmittag unserer Kita erlebten die Eltern ganz verschiedene Momente: Die Gruppen der Einrichtung hatten für diesen besonderen Tag ein buntes Programm vorbereitet und luden die Familien zu einer Reise durch die Welt der Geschichten und der Musik ein. So stellte die „Bärchen“-Gruppe ihren Beitrag unter das Motto „Disney“. Da Mitbestimmung im Kita-Alltag großgeschrieben wird, durften die Mädchen und Jungen das Thema und das Programm aktiv mitgestalten. Neben liebevoll vorgetragenen Gedichten und Liedern forderten die Kinder ihre Eltern bei Rätselreimen zum Mitsprechen heraus, bevor der musikalische Höhepunkt mit den bekannten Hauptliedern aus beliebten Filmen wie „Vaiana“ sowie „Die Eiskönigin“ rund um Elsa und Olaf die Stimmung anheizte. Märchenhaft ging es parallel bei den „Schmetterlingen“ zu, die das Publikum mit ihrem eigens einstudierten Programm in die Welt der Grimms Märchen einluden. Nach den gelungenen Vorführungen ließen alle Beteiligten den Nachmittag bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen gemütlich ausklingen. Auch bei dem kommenden Ausflug im Juni in der Bienengruppe soll das Miteinander im Mittelpunkt stehen, sodass sich die Kinder und Eltern schon jetzt auf die gemeinsame Fahrradtour und ein weiteres schönes Erlebnis freuen dürfen.



Vorschulkinder vom Bummi besuchen den Hort

Ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg zum baldigen Schulstart stand im Mai für die Vorschulkinder der Gruppen „Bienen“ und „Bärchen“ auf dem Programm, die dem Hort der örtlichen Grundschule einen spannenden Besuch abstateten. Um den künftigen Erstklässlern den Übergang vom Kindergarten in den neuen Lebensabschnitt zu erleichtern, nahm sich die Leiterin der Einrichtung Zeit für die Vorschulkinder. Sie führte die Jungen und Mädchen herzlich durch alle Horträume und erklärte kindgerecht die ersten wichtigen Abläufe des künftigen Nachmittagsalltags und beantwortete offene Fragen der Kinder. Ein ganz besonderes Highlight dieses Schnuppertages war zudem der Blick hinter die Kulissen des Schulbetriebes: Die Vorschulkinder durften in einen Klassenraum und die älteren Schüler für einen Moment beim Lernen beobachten. Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck und sichtlich voller Vorfreude auf die eigene Schulzeit kehrten die Kinder schließlich in den Kindergarten zurück.

Das Bummi-Team



Wir rocken den Stellenmarkt!

Für nur **99 €*** mehr.

Hier spielt die Musik –
30 Tage sehr gut sichtbar!

*zzgl. MwSt.



[www.anzeigen.wittich.de/
jobs-regional](http://www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional)

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Kirchennachrichten



Evangelischer Elbe-Gottesdienst
21. Juni 2026, 10 Uhr
 vor Naumanns's Schuppen
 Musikalisch gestaltet vom Akener Posaunenchor
 Der Stadt Aken (Elbe) danken wir herzlich für die Unterstützung!

LESEN UND ERZÄHLEN IN MUNDART MIT MUSIK



WANN
 27. Juni 2026
 14:00 – 16:00 Uhr

WO
 Gemeindesaal der Evangelischen Kirche St. Nicolai
 Fischerstr. 5, 06385 Aken

ANMELDUNG & INFORMATIONEN

Tel. 0345 13501648
 E-Mail: info@thbsa.de

 Landesheimatbund Sachsen-Anhalt

EIN NACHMITTAG VOLLER GESCHICHTEN IN MITTEL-DEUTSCHER MUNDART:

ZUHÖREN SCHMUNZELN GENIEßEN

Vortragende u. a.:

Barbara Marin Halle
 Margarete Strübing Aken
 Christa Lorenz Nienburg
 Jürgen Jankofsky Leuna
 Lutz Meixner Dessau
 Angelika und Hartmut Pannier Dessau

Musikalische Begleitung:
 Annetret Andräß „Die Alte Dessauerin“ mit ihrer Drehorgel

Mir freun uns uff Se – kumm Se vorbei!

BEREICHSGOTTESDIENST IN AKEN, SONNTAG, 19. JULI 2026



14 UHR GOTTESDIENST MIT KIRCHENCHOR
 ANSCHLIEßEND KAFFEETAFEL IN DER KIRCHE, GEMEINSAMES SINGEN
 17 UHR KONZERT MIT GÜNTER VON DREYFUSS

Nachrufe

Nachruf

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer haben wir erfahren, dass unser Mitarbeiter

Herr Ronny Schulze

am 24.05.2026 im Alter von nur 45 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Herr Schulze war seit dem 01.10.2019 als Mitarbeiter auf der Fähre tätig. Mit seiner ruhigen, besonnenen und freundlichen Art war er bei den Kolleginnen und Kollegen gleichermaßen geschätzt und anerkannt.

Sein plötzlicher Tod macht uns tief betroffen und ist nur schwer zu begreifen. Wir verlieren mit ihm einen zuverlässigen Mitarbeiter und einen liebenswerten Menschen, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Unsere aufrichtige Anteilnahme und unser tief empfundenes Mitgefühl gelten seiner Familie und allen Angehörigen.

Stadtverwaltung Aken (Elbe)

Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister
Stadt Aken (Elbe)

Ronald Kulb
Betriebsleiter
Stadtwerke Aken (Elbe)

— Anzeige(n) —

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!

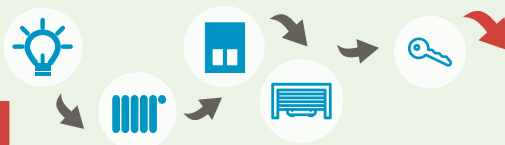


Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

Von der Planung bis zur Fertigstellung



Anzeige

mein
handwerker-regional.de
by LINUS WITTICH
www.meinhandwerker-regional.de



Seit 25 Jahren für Sie da.

Bausanierung / unsere Leistungen:

- Neu-Umbau • Innenausbau/Trockenbau
- Stuckfassaden • Vorhangfassaden • Vollwärmeschutzfassaden
- Glattputzfassaden • Natursteinklinker/Klinkerriemchenfassaden
- Treppen- und Treppenhaussanierung/Granit Fensterbänke
 - Fliesenarbeiten/Bäder • Fußbodenverlegung
- Fenster- und Türen aus Kunststoff und Holz/Innentüren
- Maler- und Tapezierarbeiten • eigenes Gerüst

☎ 03 49 09 / 8 24 22 • 01 73 / 8 96 67 97

Bahnhofstraße 44 • 06385 Aken - Termine nach Vereinbarung -

Tageslicht gezielt planen

Anzeige

Eine gezielte Tageslichtplanung sorgt für die gewünschte Lichtversorgung im Innenraum, das spart Strom für Kunstlicht. „Gerade für Wohnungen im Dachgeschoss ist das einfach umzusetzen, da über die Dachschräge oder das Flachdach bis zu dreimal so viel Tageslicht in den Raum gelangt wie über die Fassade“, erläutert Christina Brunner, Tageslichtexpertin bei Velux. Auf diese Weise können zudem passive solare Energiegewinne genutzt werden. Durch das einstrahlende Sonnenlicht lassen sich Heizenergie und -kosten sparen.

Erweiterter Wohnraum als Stromspender

Anzeige

Eine Terrassenüberdachung bietet viele Vorteile: Sie gewährt bspw. Schutz vor Regen oder zu viel Sonneneinstrahlung. So lässt sich die Terrasse witterungsunabhängig das ganze Jahr über als erweiterter Wohnraum nutzen. Wer seine Überdachung mit Solarglas ausstattet, hat noch mehr von seinem Outdoor-Wohnzimmer. Leistungsstarke Module verwandeln das einfallende Sonnenlicht in elektrischen Strom für die eigenen vier Wände. Nicht benötigter Überschuss kann verkauft oder über einen Speicher für einen späteren Zeitpunkt aufbewahrt werden – bis zu 90 Prozent können die Stromkosten damit reduziert werden. Ob über Eck oder als Holz- oder Alu-Konstruktion, eine Solarterrasse ist der ideale Schattenspender, ohne dabei Tageslicht im Innern zu nehmen. Designstark passt sie sich jedem Hausstil an. Auch Carport, Balkon oder Zaun können mit Solarmodulen ausgestattet und zur „E-Tankstelle“ für das eigene Zuhause werden – im Falle eines Solarcarports für das Elektroauto sogar ganz wortwörtlich. Die auf dem Dach des Carports erzeugte Energie kann auch genutzt werden, um sie über eine optionale Ladestation für E-Autos – eine sog. Wallbox – abzurufen. Mit nur 25 lfm. Solarzaun wiederum können über 4.000 kWh Ökostrom für Waschmaschine & Co. produziert werden. Das verwendete Duplex Solar garantiert maximale Stromerträge auch bei diffussem Licht. Anders als oft üblich sind Vorder- und Rückseite des Solarzauns in einem identischen Schwarzton gehalten, was den Zaun auch optisch aufwertet. Zugleich wird beidseitig Strom produziert.

HLC

PLANEN UND RENOVIEREN

Hier unsere Leistungen:

- Dachdeckerarbeiten aller Art
- Dachklempnerarbeiten
- Fassadensanierung
- Zimmererarbeiten
- Schornsteinsanierung
- Bagger- und Erdarbeiten
- Asbestentsorgung
- Gerüstbau
- Maurer-/Rohbauarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Um- und Ausbau
- komplette Abrissarbeiten

Volker Hermann

An der Mühle 7 • 06385 Aken-Kühren;
Micheler Str. 36
06386 Osternienburger Land/OT Wulfen
Tel./Büro 034979/2 10 05
Fax 034979/2 25 75
Handy 0172/3 46 01 62
www.herlau-gmbh.de

HERLAU GmbH
Dach und Bau
Asbestentsorgung

Firma Lars Weise all in one

- Garten- und Landschaftsbau (Gartengestaltung und Pflasterarbeiten)
- Hecken- und Baumbeschnitt
- Baumfällarbeiten (Klettertechnik)
- Trockenbau und alle Arbeiten in Haus und Hof
- Lieferung von Schüttgütern aller Art
- Hausentrümpelung/Beräumung



Dessauer Landstr. 57 b • 06385 Aken/Elbe
Telefon: 034909-86605 • Mobil: 0172-7418393



Foto: HLC/Solarterrassen & Carportwerk GmbH



vor Ort

IHR DIENSTLEISTER



Trotz Reformen wächst die Pflegeücke

Anzeige

Seit 1995 gibt es die gesetzliche Pflegeversicherung. Die letzte große Reform trat Anfang 2022 in Kraft. Seitdem zahlt die Versicherung für Patienten in stationärer Pflege einen Zuschuss zum pflegebedingten Eigenanteil. Dieser Zuschuss steigt jährlich, von fünf Prozent im ersten Jahr bis 70 Prozent ab dem vierten Jahr. Trotz aller Reformen wächst vor allem bei stationärer Pflege die Pflegeücke Jahr für Jahr: Inzwischen beträgt der durchschnittliche Eigenanteil der Pflegeheimkosten bundesweit im ersten Jahr über 2.200 Euro im Monat.

Mit privater Pflegevorsorge kann man sich und seine Angehörigen vor großen finanziellen Belastungen im Pflegefall schützen.

djd

FRANKE

PERSONEN- UND GÜTERTRANSPORTE, FAHRZEUGVERMIETUNG

AKEN (034909) 83383

Krankentransportfahrten für alle Kassen und BG's sitzend und im Rollstuhl mit Rampe

Gütertransporte mit Transporter und Anhänger

Vermietung Kleinbus, Transporter, Anhänger



Yvonne Vandrey

IHRE ALLTAGSHELFERIN

TELEFON 0162-90 52 571

E-Mail | yvonnevandrey.alltagshelferin@gmail.com

Nicht allein sein zu müssen ist ein gutes Gefühl - auch für pflegende Angehörige.



Gemeinsam statt einsam!

Ich biete Dienste zur Unterstützung im Alltag und bei der Verrichtung der Aktivitäten des täglichen Lebens an, wie z. B.:

- Einzelbetreuung (z. B. Begleitung zu Ärzten und Behörden, allg. Betreuung etc.)
- Familienentlastende Dienste (Betreuungs- und Entlastungsleistungen)
- Alltagsbegleitung
- gemeinsam einkaufen gehen oder der direkte Einkaufsservice
- gemeinsames Kochen/Backen
- gemeinsame Spaziergänge
- Gespräche führen, Gesellschaftsspiele spielen
- Tagesbetreuung einzeln oder in Kleingruppen (Tierpark, Theater, Restaurantbesuch etc.) ... und viele weitere Leistungen

Für jedes Alter!!!

Durch die landesrechtliche Anerkennung meines Angebotes zur Unterstützung im Alltag nach §§ 45 a bis 45 d SGB XI, ist es mir möglich, meine Leistungen mit den Pflegekassen abzurechnen!



Hauservice Florian Vandrey

Puschkinstraße 12 • 06385 Aken (Elbe)

Telefon: 0152/28 57 00 63

E-Mail: hausservicevandrey@gmail.com

Unser Leistungsangebot für Sie:

- Haus- & Wohnungsausräumung
- Haushaltsauflösung
- Entrümpelungen
- Kleintransporte
- Abrissarbeiten, Entkernung von kleineren Objekten
- Entsorgung von Gartenabfall, Grünschnitt, Erdaushub
- Landschafts- & Grünflächenpflege
- Grabpflege
- Gehwegreinigung & Pflege
- Unkrautvernichtung
- Rasen mähen
- Baumverschnitt, Heckenverschnitt
- Kleinreparaturen & Einbau von Fertigelementen
- Winterdienst
- Hausverwaltung

Weitere Leistungen auf Anfrage!

Die Männer für Ihre Fälle, vom Hauservice Vandrey



HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!



» Mareike Wolf «

Ihre Medienberaterin vor Ort für Sie da!

0171 2169588

m.wolf@wittich-herzberg.de

www.meinort.app | www.wittich.de



Wir suchen für unser Unternehmen
(im Fahrzeugglasbereich) eine

Bürokraft

für organisatorische und buchhalterische Aufgaben,
wenn möglich mit kaufmännischer Ausbildung
und technischem Verständnis

Bewerbungen bitte an:

Concept Automotive Glass GmbH
Dessauerlandstraße 61/06385 Aken (Elbe)

oder an: info@cag-aken.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geschäftsanzeigen online aufgeben:

anzeigen.wittich.de

PKW-Aufbereitung

Professionelle Fahrzeugpflege:



- Innen & Außenreinigung
- Polster & Leder-Reinigung
- Hochglanz Lackpolitur mit Versiegelung
- Felgenreinigung-Motorwäsche-Glasreinigung
- hochwertige Keramikversiegelung möglich
- Beseitigung schlechter Gerüche
- vergilbten Himmel aufarbeiten

Stellen Sie Ihr Fahrzeug vor – wir machen Ihnen ein
günstiges Angebot für eine professionelle
Fahrzeugaufbereitung. Sie steigern damit auch Ihre
Verkaufschance bei einem Fahrzeugverkauf!!



Dietz Automobile

Dessauer Landstraße 56 · 06385 Aken


W-S+ Vermögensverwaltung GmbH



ERNEUTE BESICHTIGUNGSRUNDE



20.06.2026



10:00 – 12:00 Uhr



In der Elbeschule
in Aken
Straße des Friedens 2



ES SIND NOCH **WENIGE FREIE**
WOHNUNGEN ZUR VERFÜGUNG



EINRAUM- UND
ZWEIRAUWONUNGEN



BARRIEREFREI



MIT BLICK INS GRÜNE



FAHRSTUHL



Bei Interesse an einem Besichtigungstermin
außerhalb des 20.06. sind wir gerne für Sie da.
Ansprechpartnerin:

Christine Oschmann

☎ **03494 38 49 602**



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung in Ahrweiler für 2 – 4 Personen.
Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen
Stadtkern. Ab 59,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung
und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

Mit Aussicht auf **HEIMAT.**
Ihr nächster Job.

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht –
finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs.
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess –
ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH